

MCG-Wetterrückblick Dezember 2015

Die Wetterstation auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen lieferte im Dezember mal wieder rekordverdächtige Werte und das gleich in mehrfacher Hinsicht: So kletterte die Monatsdurchschnittstemperatur in Herne in diesem Wintermonat mit 10,1°C in den zweistelligen Bereich und sie lag damit um satte sieben Grad über dem Durchschnittswert der vergangenen 25 Jahre.

Laut wetteronline.de ist es damit der wärmste Dezember seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor über 130 Jahren in 1881. Selbst nachts übertrafen die sogenannten Tiefsttemperaturen an sechzehn von 31 Tagen die magische 10-Grad-Marke und die Temperatur der kältesten Nacht lag am elften Dezember mit 4,2°C noch deutlich über der sonst vorherrschenden Frostgrenze, die normalerweise in einem Dezember in unserer Region an über zehn Tagen unterschritten wird. Zur Erinnerung: Im Dezember 2014 gab es immerhin in fünf Nächten Frost und 2010 gar in 29 Nächten!

Die relativ warmen Dezembernächte waren auch dafür verantwortlich, dass die Skipisten im nahen Sauerland nicht einmal künstlich beschneit werden konnten.

Tagsüber bescherte uns der 17. Dezember mit dem monatlichen Höchstwert von 16,0°C mal wieder frühlingshafte Temperaturen im Winter.

Ursächlich für die einzigartigen Temperaturwerte waren vorherrschend westliche Winde, die milde Luftmassen vom Meer in Form atlantischer Tiefausläufer heranwehten mit zum Teil kräftigen Böen, die an vier Tagen den Grenzwert von 45 km/h übertrafen und an zwei weiteren diesen nur knapp verfehlten. Dies geschieht ansonsten lediglich an drei Tagen im Dezember.

Die Menge der Niederschläge fiel hingegen rekordverdächtig gering aus: Mit nur 36 Litern je m² regnete es in Herne lediglich ein Drittel so stark wie sonst. Deshalb ist dieser Dezember in Herne auch der trockenste der vergangenen 25 Jahre.

Hinter diesen Rekordwerten wollte die Sonne sich nicht verstecken. Deshalb schien sie in Herne 76 Stunden lang im Dezember und somit über siebzig Prozent länger als im langjährigen Durchschnitt. Somit war dieser Dezember auch der sonnigste der vergangenen 25 Jahre in Herne und die Solaranlage der Mont-Cenis-Gesamtschule lieferte die höchste Energieausbeute der Dezembermonate der vergangenen zehn Jahre.

Trotz der extremen Temperaturwerte war, betrachtet auf das ganze Jahr, 2015 lediglich das zweitwärmste Jahr in Herne seit dem Messbeginn unserer Wetterstation 2011. 2014 war es im Jahresdurchschnitt immerhin 0,5°C wärmer. Dies liegt vor allem an den Wintermonaten Januar bis März, die 2015 deutlich kühler ausfielen als ein Jahr zuvor. Die beiden Sommer waren ähnlich warm und im November und Dezember war es 2015 mit den Rekordwerten deutlich wärmer als 2014.

Kennzeichnend für die letztjährigen herausragenden Dezember-Temperaturwerte ist der Vergleich mit den Durchschnittstemperaturen der beiden Monate zuvor: Im Oktober und November herrschten 2015 in Herne die gleichen Durchschnittstemperaturen wie im Dezember und es war sogar nachts im Durchschnitt im Dezember wärmer als im Oktober (!) und November.

Dafür war 2015 mit insgesamt 905 mm Niederschlag ein relativ feuchtes Jahr. In den vergangenen vier Jahren war es mit durchschnittlich 650 mm deutlich trockener und an neun Tagen fielen Starkregen mit einer Ergiebigkeit über 20 Litern je m² – ungefähr doppelt so häufig wie sonst.

Die wesentlichen Dezember-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 25 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 10,1°C (3,1°C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 12,4°C (4,9°C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 7,9°C (1,6°C)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 16,0°C, gemessen am 17. Dezember um 14.30Uhr

Maximale nächtliche Tiefsttemperatur: 4,2°C, gemessen am elften Dezember um 5.30 Uhr

Monatliche Niederschlagsmenge: 36,6 mm (92,7 mm)

Summe der Frosttage: 0 Tage (10,3 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 76 Stunden (43,5 Stunden)

Windstärken > 45km/h: 4 Tage (3,2 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2014, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf www.wetteronline.de, ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:
www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm